

## Mix aus wissenschaftlichen Fragen und Antworten

### Außerirdischer Kontakt

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
20.10.2021

Original Video : <https://youtu.be/mltoqSs3oMU>

**Robert**: Wurmlöcher... das, was sich im Inneren eines Schwarzen Lochs befindet, bringt dich dann zum Ausgang, der eine Sonne ist, richtig?

**Swaruu**: Ja, es ist in der Regel eine Sonne, aber nicht nur eine. Das interne "Transitsystem" eines Wurmlochs ist komplex und unberechenbar. Es hat auch Ausgänge durch Portale auf entfernten Planeten, nicht nur Sonnen. Wie bei allem ist es nur eine Frage der passenden Frequenzen.

Ich weiß, dass das mittlerweile langweilig ist, aber so ist es nun mal. Dieses Universum funktioniert mit Frequenzen und Schwingungen der Harmonie. Letztendlich läuft alles darauf hinaus.

**Robert**: Kannst du ins Innere eines Sterns gehen? Und wenn du durch den Stern ins Innere eines Sterns gehst, nicht durch das Schwarze Loch, kommst du in einem anderen Stern wieder heraus, richtig?

**Swaruu**: Durch einen Stern einzutreten ist nicht so einfach, wie einzutreten und das war's, sondern man muss warten oder verstehen, wie er funktioniert, seine Rhythmen, seine Zyklen, um seinen Eingang zu erkennen und um mehr oder weniger vorhersagen zu können, wohin sein Portal führt.

Du kommst durch die sogenannten Sonnenflecken hinein.

Und mit der Frequenz des Schiffes selbst kannst du die Gesamtfrequenz innerhalb des Wurmlochs verändern, so dass du den Austrittspunkt verändern kannst, indem du die Frequenz des Wurmlochs mit der des Schiffes abstimmt, so dass sich die Austrittsfrequenz ergibt, die dem Ort entspricht, an den du gehen willst.

-Sterne: Ein- und Ausgänge durch Sonnenflecken.

-Schwarze Löcher, nur Eingänge.

-Portalplaneten: Eingänge und Ausgänge.

**Robert**: Wenn ein Schiff in ein schwarzes Loch eintritt, kann es dann mit anderen Schiffen kommunizieren?

**Swaruu**: Es kann nicht mit anderen Schiffen kommunizieren. Die Statik, die Frequenzen und die Energien im Inneren sind so, dass es unmöglich ist, mit anderen Schiffen oder mit der Basis zu kommunizieren, denn es werden Neutrinos im Lepton-Muon-Band verwendet. Dies ist eine Manipulation von Gravitationswellen,

die im Äther kodiert sind. Sie entkommen dem Schwarzen Loch nicht. Das ist der Grund, warum diese Transitsysteme nicht mehr verwendet werden, zumindest nicht von Taygeta.

**Robert:** Ist das richtig? "Die meisten Physiker sind sich einig, dass Albert Einsteins allgemeine Relativitätstheorie schwarze Löcher vorausgesagt hat, weil sie die Raumzeit mit der Schwerkraft verbinden. Das hat direkte Auswirkungen auf den Tod von Sternen, so Live Science."

**Swaruu:** Nein. Schwarze Löcher sind Konzentrationspunkte der Gravitation. Sie sind Punkte von enormer Aufmerksamkeit im Äther. Denn an sich sind sie wie die kompakte Form eines anderen ganzen Punktes im Universum, gesehen von dem des Beobachters.

Ich verwende diese Worte nicht gerne, aber um alles klar zu machen:

Es ist so, als ob sich ein ganzes Universum an einem bestimmten Punkt der Wahrnehmung des Beobachters befindet, in seinem Universum, in dem er lebt. Es gibt keine Raumzeit als solche, die mit der Schwerkraft verbunden ist. Ich kann sogar behaupten, dass die Schwerkraft alles ist. Denn die Schwerkraft ist nichts anderes als die Aufmerksamkeit eines Bewusstseins oder das Bewusstsein selbst. Schwerkraft ist Äther in Bewegung. Äther ist Bewusstsein. Schwerkraft in Bewegung ist Äther, der ein Bewusstsein von seiner eigenen Existenz hat.

Das sind Ideen... Der Fluss der Schwerkraft in einem Meer aus potenzieller Energie sind Ideen im großen Geist der Quelle. Ein einheitliches Bewusstsein.

Sterne werden aus der einen oder anderen Sichtweise geboren, leben und sterben, denn sie sind Wesen mit Bewusstsein. Aus ihrer Sicht haben sie eine lineare Zeit. Und sie teilen Wahrnehmungsvereinbarungen mit anderen niederen Wesen wie uns. Deshalb können sie als geboren, lebendig und sterbend wahrgenommen werden.

Einstein hat nur im Rahmen seiner eigenen, in sich geschlossenen Mathematik in einem numerischen Universum Recht. Das Universum, das Ganze, die Quelle ist sehr einfach. Es ist der menschliche Geist, der die Dinge verkompliziert.

Und bei dem Versuch, alles zu verstehen und zu erklären, sucht er nach Teil-Antworten. Und weil die Menschen Schöpfer sind, finden sie diese Teile, weil sie sie selbst manifestieren. Gesetz der Spiegel des Universums: Du kannst nicht nach etwas suchen, ohne es zu finden. Aber am Schlussendlich ist es nichts weiter als eine Idee. Einfach, schön und friedlich.

Gott-Teilchen... sie finden all das, weil sie es erschaffen, mehr als Teilchen. Sie manifestieren sich sehr schnell. Sie manifestieren auch ihr Warum, ihre Mathematik, die ihren Erwartungen entspricht. Aber sie sind diejenigen, die alles erschaffen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an ein deterministisches, nur beobachtbares Universum glauben. Sie suchen, also finden sie.

Einsteins Raumzeit. 3 von Band 1 der Zeit. Sie verleiht völlig 3D-Formeln mit einer unveränderlichen, festen Zeitlinearität, anstatt in der Theorie durch Annäherung an eine große Masse oder Geschwindigkeit. Alle anderen Faktoren werden ignoriert. Zum Beispiel die Tatsache, dass der scheinbar leere Raum auch eine Masse hat... so dass er allein bei großen Entfernungen seine linearen 3D-Zeitgleichungen verändert, was die Berechnungen allein aus dieser Perspektive ungenau macht. Sie

spiegeln nicht die objektive Realität wider.

Es heißt, dass sich das Universum ausdehnt, weil menschliche Observatorien das Licht, das von fernen Galaxien kommt, in einem Bereich von Photonenfrequenzen in Richtung des roten Spektrums sehen... im Infrarot. Sie nehmen an, dass dies auf einen "Doppler"-Effekt zurückzuführen ist, der ihrer Meinung nach beweist, dass sie sich wegbewegen. Denn bei hoher Geschwindigkeit oder bei der Beobachtung eines Objekts, das sich mit hoher Geschwindigkeit entfernt, wie z. B. eine Galaxie, verlängert sich die Wellenlänge des Lichts. Das erklärt ihrer Meinung nach, dass sich das Universum ausdehnt. Denn die Galaxien bewegen sich ihrer Meinung nach dadurch voneinander weg.

Ja, sie bewegen sich, manche entfernen sich voneinander, manche rücken näher zusammen. Aber was du siehst, ist kein Dopplereffekt beim Licht dieser Galaxien. Vielmehr bewegt sich das Licht über große Entfernungen als Neutrinos in der Nähe oder zwischen dem Äther und der Materie... und werden durch die Masse der Schwerkraft, der potenziellen Energie des Ätherflusses in dem scheinbar leeren Raum durchscheinen gelassen.

die Atmosphäre lässt das Licht des Mondes zu bestimmten Zeiten wie durch eine Linse durchscheinen, so dass nur das rote Spektrum übrig bleibt... So entsteht das Phänomen des Blutmonds.

So ist es auch hier. Das Licht wird durch die Entfernungen durchscheinen gelassen, denn es ist kein Vakuum, sondern Äther. Das berücksichtigen sie in ihren Gleichungen nicht. Ihre Formeln sind falsch.

**Robert**: Das würde dann diese Frage beantworten, nicht wahr: War Einsteins gesamte allgemeine Relativitätstheorie ein Betrug?

**Swaruu**: JA Warum? Wie bei Darwin und anderen... Einsteins Relativitätstheorie wurde (bis zum Aufkommen der Quantenphysik) als Grundlage der gesamten Physik durchgesetzt, um die Fortschritte anderer Forscher einzuschränken, die der Entdeckung, dass das Universum ausschließlich aus potenzieller Energie besteht, die von der Schwerkraft gesteuert wird, gefährlich nahe kamen... Bewusstsein. Bohr, Heisenberg und Tesla waren die wichtigsten von ihnen. All ihre Arbeit blieb auf der Strecke. Und Einstein wurde "das Gesetz".

Er wird sogar damit beworben, dass er ein Genie mit einem "hohen IQ von 185" war. Er macht jeden lächerlich, der es wagt, ihn in Frage zu stellen und versucht, sich mit dem "großen Genie Einstein" zu vergleichen. Der ein Jude war... Freimaurer... Jesuit. Illuminati. Aus dem "Club".

**Gosia**: Jemand fragt mich: "Ist die menschliche Quantenmechanik eine Kopie von Einsteins Relativitätstheorie?"

**Swaruu**: Nein, sie ist etwas ganz anderes. Die Quantenmechanik selbst ist ein Versuch, alles, was "Bewusstsein" ist, in einen Schuhkarton mit gesellschaftlich akzeptierter Mathematik zu stecken.

An sich stehen die beiden Lager im Widerspruch zueinander. Relativitätstheorie und Quantenmechanik. Und dann ist da noch das Problem des berühmten Einheitlichen Feldes. Dabei handelt es sich im Grunde um einen Versuch, die Formeln der Relativitätstheorie mit denen der Quantenmechanik kompatibel zu machen. Und

bisher ist das nicht gelungen. Denn beide sind fehlerhaft und existieren nur in ihrer eigenen reduzierten mathematischen Welt. Sie sind miteinander unvereinbar.

Für mich ist das Problem des Einheitlichen Feldes einer der größten Beweise für die Falschheit der menschlichen Wissenschaft. Viele haben gesagt, dass sie erfolgreich waren. Aber nur zum Teil. Wenn überhaupt, aber wenn sie es mit anderen großen Problemen vergleichen, fällt ihre Mathematik wieder in sich zusammen.

Das heißt, dass sie es nur geschafft haben, weil es ihnen gelungen ist, eine Seite, oder eine Farbe eines Rubik würfels zu bilden. Jeder kann eine Farbe lösen. Aber nicht den ganzen Würfel. Denn du kannst ihn nicht Farbe für Farbe, Seite für Seite lösen. Sondern alles auf einmal, den ganzen Würfel, alle Farben. Zur gleichen Zeit. So ist es auch hier. Relativitätstheorie und Quantenmechanik sind von Natur aus unvereinbar miteinander und beide sind menschliche Schöpfungen.

Doppler; Mit der Geschwindigkeit werden die Schall- oder Lichtwellen vor dem sich bewegenden Objekt in kurzen Frequenzen gebündelt... hinter dem Objekt in langen Frequenzen (wie Infrarot).

**Gosia:** Ok, noch eine Frage, die ich von jemandem habe: "Ist die Existenz eines "Elektrons" real, wie es die Quantenmechanik darstellt?"

**Swaruu:** Auch hier gibt es verschiedene Sichtweisen. Streng genommen gibt es kein Elektron. Es ist nur potenzielle Energie, die in einem bestimmten Bereich oder auf einer bestimmten Bahn des Atomkerns stärker konzentriert ist. Nur wenn es von jemandem beobachtet wird. Durch ein Bewusstsein erlangt es eine Teilchenqualität... ergo Elektron (negative Ladung). Dies ist bekannt als die Heisenbergsche Unschärferelation.

Kurze Antwort: Existiert ein Elektron oder nicht? Das hängt davon ab, ob man es ansieht oder nicht.

**Gosia:** Wir wissen, dass sich das Universum nicht ausdehnt. Warum sagst du, dass es das nicht tut? Abgesehen davon, dass es keine Zeit gibt und dass alles unendlich ist. Gibt es noch andere Argumente?

**Swaruu:** Weil jede Bewegung einen Anfang und ein Ende hat. Und sei es nur von dem Punkt, an dem sie begonnen hat, beobachtet zu werden, und dem Punkt, an dem sie beendet wurde, beobachtet zu werden.

Das heißt... alles ist schon da und das Universum wird nur von einer einzigartigen und begrenzten Position einer zeitlichen Linie aus beobachtet, die von der beobachtenden Person geschaffen wurde. Das heißt, dass es aus der Sicht eines linearen Lebens als erweitert wahrgenommen werden könnte.

Aber wenn man zu einer anderen Linie springt, wird sie aus einer anderen Position wahrgenommen, mehr oder weniger ausgedehnt. Es dehnt sich nur aus dem begrenzten Blickwinkel eines beobachtenden Bewusstseins aus und verleiht dem gesamten Universum nicht die Eigenschaft der totalen Ausdehnung, da es aus Elementen, Kräften und Dichten besteht, die nicht berücksichtigt oder beobachtet werden.

Die Ausdehnung des Universums ist relativ zum Beobachter. In der Taygetischen Wissenschaft gibt es jedoch keinen Beweis für eine totale Ausdehnung des

Universums. Nur von Bewegung. Und schon der Versuch, Bewegung in diesen Entfernungen zu beobachten, ist selbstzerstörerisch. Denn Licht verhält sich anders, wenn man es beobachtet und große Entfernungen durchquert, und zwar aufgrund des bereits beschriebenen Effekts.

**Robert:** Was würde geschehen, wenn sich die Magnetfelder der Erde umkehren würden?

**Swaruu:** Ein totales Chaos, sowohl bei der Elektronik - klar, als auch bei den wandernden Tieren. Eine große Anzahl von Tieren würde sterben, Arten würden aussterben. Auch die menschliche Gesellschaft würde nicht mehr funktionieren, die Stromnetze würden zusammenbrechen. Es gäbe Veränderungen in den Meeresströmungen und damit im Klima, viele Jahre lang würde es Stürme an fremden Orten geben. Die Erde würde nie wieder dieselbe sein. Wir sehen das nicht als unmittelbar bevorstehend an.

**Robert:** Aber es könnte geschehen, wenn die Matrix verdünnt wird. Und zwar schnell, richtig?

**Swaruu:** Das wahrscheinlichste Szenario ist, dass die Matrix "verdünnt" wurde, ohne dass sich die Polarität geändert hat. Ich weiß, man sagt, dass der Zyklus vorbei ist, dass er unmittelbar bevorsteht, dass er unausweichlich ist, aber wir haben keine Anzeichen dafür, dass das stimmt. Ja, Polaritätsverschiebungen geschehen, aber sie stehen nicht unmittelbar bevor. Es ist eher Angst, Angst, Angst, Angst. Es gibt andere, wichtigere Dinge, über die man sich Sorgen machen kann. Für uns fällt es in die gleiche Kategorie wie Nibiru, von dem ich es leid bin zu sagen, dass es Tiamat ist und nicht er da draußen um die Erde herumschleicht.

**Robert:** Können wir die hohe Schumann-Resonanz wie 5D haben und trotzdem die Van-Allen-Bänder? Oder sind sie von Natur aus unvereinbar mit 5D?

**Swaruu:** Van-Allen-Bänder... es ist möglich, sie in Übereinstimmung mit 5D zu haben, aber sobald die Frequenzen mit denen von 5D übereinstimmen, sind sie nicht mehr relevant, also macht es keinen Unterschied, ob sie da sind oder nicht. Mit anderen Worten: Die so genannten Van-Allen-Bänder sind mit der 5D nicht vereinbar.

**Robert:** Ok. Jemand fragt mich: "Warum fallen im Vakuum eine Feder und ein Hammer gleichzeitig?"

**Swaruu:** Weil es in einem Vakuum auf Seiten der Feder keine Reibung gibt, die den Fall aufhält oder verlangsamt. Und das Gewicht bzw. die Masse eines Objekts hat nichts mit der Geschwindigkeit zu tun, mit der es von der Gravitationsströmung geschoben wird. Das ist ein Grundprinzip der Newtonschen Wissenschaft. In einem Medium wie der Atmosphäre fällt eine Feder langsamer, im Vakuum jedoch nicht. Die Geschwindigkeiten sind gleich groß.

Es geht um die Schwerkraft - das Äquivalenzprinzip.

Nur, dass nichts davon zutrifft, da es sich eher um leere, selbsttragende Mathematik handelt, die mit Relativitätstheorie, Hawkins und Newton verschmolzen ist. Im Grunde musst du all das aus dem Fenster werfen.

Es klingt zwar logisch, was sie sagen, aber es gilt nur für 3D und die Schwerkraft als

eine Kraft im Universum unter vielen. Das ist ein weiterer Punkt, an dem etwas mehr als eine Erklärung hat oder haben kann, abhängig von den Parametern. Auch wenn einige davon immer begrenzt sein werden.

Die Schwerkraft ist nicht, wie man sagt an die Masse gebunden. Es ist die Masse, die mit der Menge an Schwerkraft verbunden ist, die ein Punkt im Universum erhält. Im Grunde heißt es, je mehr Masse ein Objekt hat, desto größer ist seine Schwerkraft. Das ist falsch herum. Ein Objekt hat viel Masse, weil es eine starke Konzentration von Schwerkraft oder Gravitationswellen ist.

**Robert**: Frage: "Hat die Schwerkraft etwas mit der Absicht - der Manifestation eines Bewusstseins - zu tun?"

**Swaruu**: Ja, es besteht ein direkter Zusammenhang. Oder besser gesagt, das ist genau das, was Schwerkraft ist.

**Robert**: Ok. Der Klimawandel ist unsere Schuld als Menschen?

**Swaruu**: Es ist die Schuld der Kabalen. Ja, es gibt einen Klimawandel, aber er ist nicht so, wie man es dir erzählt. Zunächst einmal ist die globale Erwärmung ein kompletter Betrug. CO2 hat nichts damit zu tun. Es ist ein lebenswichtiges Gas, vor allem für Pflanzen, die letztlich alles herstellen.

Der Klimawandel ist direkt auf künstliche Klimaveränderungsprogramme und Chemtrails zurückzuführen. Ein weiterer Grund ist die Abholzung der Wälder und die Zerstörung der Ökosysteme durch die enorme Ausdehnung der landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ein weiterer Grund sind die Industrien und ihre Abfälle. Und schließlich die menschliche Bevölkerung mit ihren Fahrzeugen. Die Kabalen machen euch weis, dass ihr die Verursacher der Umweltverschmutzung seid, aber Autos und sogar Diesel-LKWs haben wenig oder gar nichts mit dem Klimawandel zu tun, weil ihre Auswirkungen sehr lokal sind, zum Beispiel in einer Stadt.

**Robert**: Warum ist der Nachthimmel dunkel?

**Swaruu**: Der Nachthimmel ist dunkel, weil es kein Licht gibt, ich verstehe die Frage nicht.

**Robert**: Die paradoxe Aussage besagt mehr oder weniger, dass in einem statischen und unendlichen Universum der Nachthimmel total hell sein sollte und es keine dunklen oder unbeleuchteten Regionen gibt.

**Swaruu**: Licht wird müde. Es verliert mit der Entfernung an Kraft, weil es im Weltraum eine Brechung gibt, denn er ist nicht wirklich ein Vakuum. Es ist eine Flüssigkeit, es ist Wasser mit einer sehr hohen Schwingungsfrequenz. Aus der Sicht des 3D-Raums ist er ein Vakuum, eine gültige Wahrnehmung. Aber nicht aus der erweiterten Sichtweise.

Das Konzept, dass der Weltraum Wasser ist, ist nicht neu, es steht schon in der Bibel... aber das Konzept, dass es WASSER MIT SEHR HOHER SCHWINGUNGSFREQUENZ ist, ist neu.

**Gosia**: Sieht dieses Wasser anders aus und fühlt es sich anders an?

**Swaruu**: Das Wasser verändert sich, so wie sich alles verändert, wenn du die Frequenz anhebst. Es ist immer noch Wasser, aber du siehst es nicht und nimmst es nicht wahr, wenn du nicht in einer passenden Frequenz bist. Wenn du ein Fisch unten im Meer bist, ist alles, was Wasser ist, nur das normale Medium, weil du dort bist. Du wirst immer noch von dem beeinflusst, was nicht in deiner existentiellen Frequenz ist, denn alles ist miteinander verbunden und Teil eines fraktalen Frequenzgefüges aus allem, was es gibt. Die Schwerkraft ist nichts anderes als Wellen in diesem Medium Wasser mit hoher Frequenz. Alle Energie breitet sich durch Wasser aus, weil alles letztlich Wasser ist.

**Robert**: Was ist das für eine Theorie über die Entwicklung von Paralleluniversen?

**Swaruu**: Das, was ich sehe oder mit oder vom Schiff aus beobachtet habe: Alles ist mit Frequenzen miteinander verwoben wie ein großes kosmisches Gewebe, es gibt keine Paralleluniversen an sich, nicht als separate Entitäten, sondern als subtile Varianten und nicht so subtile Varianten von allem, die wiederum das Ganze ausmachen.

**Gosia**: Stimmt es, dass Galaxien zusammenstoßen?

**Swaruu**: Ja, sie kollidieren. Sie kommen zusammen. Aber aus der Sicht von isolierten Menschen dauert es so lange, dass es nicht in ihrer Realität ist, sondern nur als Konzept. Das ist etwas, das zwischen Galaxien stattfindet, und zwar aufgrund ihrer energetischen Interaktion miteinander.

**Robert**: Weißt du, warum sich die Rotation der Erde beschleunigt? Hat es etwas mit den Van-Allen-Bändern zu tun? Vielen Dank!

**Anéeka**: Natürliche Rhythmen, die mit der Gravitationsdynamik zwischen Himmelskörpern zu tun haben, die sich gegenseitig beeinflussen. Das heißt, die Position der anderen Planeten und ihre Gravitationskonjunktion, z.B. Saturn und Jupiter zusammen, verursachen eine winzige, aber messbare Beschleunigung der Rotation der Erde und der anderen Sterne.

Auf die gleiche Weise verlangsamt sich die Rotation später wieder, wenn es eine andere Gravitationsdynamik gibt, und das war schon immer so. Das sind die normalen Bewegungen eines jeden Planeten. Sie sind nicht immer präzise oder absolut gleichmäßig.

Es ist auch notwendig, den Einfluss der Wahrnehmung der einzelnen und kollektiven Beobachter zu sehen, die diese Zeit letztlich überhaupt erst erzeugen. Man muss wissen, dass auch die anderen Sterne und ihre Bewohner eine größere kollektive Zeitwahrnehmung beeinflussen, z. B. die des Sonnensystems und noch mehr die außerhalb davon. Es kommt alles zusammen.

**Robert**: Jemand fragt mich: "Wie wird die Frequenz gemessen? Welche Maßeinheit verwenden sie? Eine Frequenz wird mit der Zeit gemessen und die Zeit ist nicht linear".

**Anéeka**: Als Maß für die Frequenz wird die Zeit der Wasserstoffschwingung am absoluten Nullpunkt im interstellaren Raum verwendet.

Es stimmt, dass es keine Möglichkeit gibt, die Zeit als konstante Einheit in einer Formel zu messen. Sie ist eine Variable, keine Konstante.

Ja, das ist es, was die interstellaren Rassen als Basismessung verwenden, die untereinander eine gewisse Homologation der Einheiten haben, um zusammenzuarbeiten und um eine Referenz zu haben, wenn sie kommunizieren.

Eine Einheit entspricht einem Schwingungszyklus des Wasserstoffmoleküls, dem einfachsten Molekül, das es gibt, einem Kern, einem Elektron und der interstellaren Raumtemperatur, die bei  $-273,15^{\circ}$  Celsius liegt. Das ist der letzte messbare Punkt, an dem die Schwingung im Wasserstoffmolekül noch erhalten ist, bevor es vollständig einfriert. Denn der absolute Nullpunkt als Temperatur stellt den Punkt dar, an dem alle molekularen Aktivitäten zum Stillstand gekommen sind.

**Robert**: Was die Planetenpole angeht: Beeinflussen sie die Energie? Kehren sie sie um? Was geschieht mit der eingehenden Energie, die ankommt?

**Yazhi**: Es ist sehr schwierig für die Pole, sich umzukehren, besonders jetzt. Das ist eher eine künstliche Angst, es wird nicht geschehen. Das letzte Mal ist es passiert, weil Millionen von Tonnen Wasser aus Tiamat die Erde erreicht haben, jetzt schon, weil es die gesamte energetische Dynamik des Planeten stört.

Was die eintreffenden Energien aus anderen Systemen angeht, müsste man das mit Computersimulationen untersuchen, aber ich wage zu behaupten, dass es im Grunde dasselbe ist, wenn die Erde umgepolt wurde, aber das ist nur magnetisch.

Die magnetischen Pole ändern sich ständig, sie wandern bis zu 15 km, das ist jedes Jahr anders. Das ist normal, sie sagen das nur, um die Bevölkerung zu beunruhigen, aber das war schon immer so.

**Robert**: Ja, sie verändern sich. Aber wie oft werden sie umgekehrt oder kehren sie normalerweise nicht um? Es ist eine Sache, sich um Kilometer zu verändern. Aber können sie auch rückgängig gemacht werden?

**Yazhi**: Es ist ungewöhnlich, dass sie sich umkehren, denn dafür braucht man eine Menge Energie, einen Grund. Im Gegensatz zu dem, was die irdischen "Wissenschaftler" sagen, sehe ich keinen Zusammenhang zwischen der Tiamat-Flut und der Polumkehrung. Das ist zu einfach und offensichtlich, dass das unter diesen Umständen tatsächlich geschieht.

**Robert**: Und all diese Polveränderungen oder magnetischen Achsen, ich weiß nicht, ob es dasselbe ist, welche Auswirkungen haben sie auf die Biologie?

**Yazhi**: Es ist das Gleiche. Es ist katastrophal für die Biologie. Massenaussterben, Zerstörung von allem.

**Robert**: Danke. Es gab also keine Vergletscherung und damit kein Abschmelzen der Pole, das die große Flut verursacht hätte, richtig?

**Anéeka**: Das stimmt NEIN, denn selbst wenn die Pole vergletschert wären und schmelzen würden, wäre die Wassermenge nicht so groß. Das ist eine gute Theorie, ich akzeptiere sie. Das Problem ist, dass selbst die offiziellen Forscher, viele, wenn nicht alle, die auf dem neuesten Stand der Forschung sind, wissen, dass die Vereisung vor 15.000 Jahren, wie sie offiziell behaupten, in Wirklichkeit nie geschehen ist.



Ja, es gab Vergletscherungen, aber viel weiter zurück, vor etwa 230.000 Jahren. Aber wenn man bedenkt, dass es schwierig ist, die Zeit linear zu messen, wenn sie weiter als 12.500 Jahre zurückliegt.

-----

(Ursprünglich auf Englisch)

**Gosia**: Hat die Tiamat-Explosion die Eiszeit auf der Erde verursacht?

**Yazhi**: Eiszeiten entstehen aufgrund normaler planetarischer Zyklen und die letzte war vor 25.000 Jahren auf der Erde und nicht vor 15.000 Jahren, wie Experten sagen. Aber sie hat eine Polverschiebung verursacht. Und das war schrecklich, weil die Magnetkraft und damit die Schwerkraft gestört wurden, was dazu führte, dass Berge verschoben wurden und Kontinente sich bewegten, mit massiver vulkanischer Aktivität und Felsen in der Größe von Bergen, die durch die Luft flogen.

Dadurch veränderte sich die Form der Kontinente so, wie wir sie heute kennen, und das war erst vor 12.500 bis 12.000 Jahren, nicht vor Millionen von Jahren, wie Experten auf der Erde sagen. Und es geschah nicht allmählich, sondern dramatisch und plötzlich und verursachte ein Aussterben auf planetarischem Niveau.

Die Experten auf der Erde sind sich dessen bewusst und es gibt Beweise für das, was ich sage, aber sie verbergen sie, wenn auch nicht allzu gut, denn sie sind "auffindbar". Erdschichten, Fossilien und Artefakte stimmen nicht mit dem offiziellen Zeitplan überein, was darauf hindeutet, dass das alles erst vor kurzem passiert ist.

Das betraf nicht nur die Erde, wie es logisch wäre. Die Marsoberfläche veränderte sich von einem waldreichen Lebensplaneten zu einem Wüstenklima. Die Venus bekam sogar noch mehr Wasser ab als die Erde und versank mit ihren riesigen, schönen Kontinenten im Wasser, so dass sie zu einem Wasserplaneten wurde und nur noch karge Inselregionen hat, die einst hohe Berge waren.

Merkur hingegen wurde durch die Energieverschiebung im gesamten Sonnensystem verformt und viel näher an die Sonne geschoben, was seine Oberfläche völlig zerstörte und damit alles Leben auslöschte, so dass er zu einem leblosen Felsen wurde, der in der Sonnenstrahlung schmorte.

Auch das äußere Sonnensystem wurde stark in Mitleidenschaft gezogen, da sich die Planeten alle weiter von der Sonne entfernten, was ebenfalls zu einem Massensterben führte. Saturn war damals viel näher an der Erde, leicht und sichtbar, ebenso wie Jupiter.

Nie zuvor hatte ein Krieg ein ganzes Sonnensystem zerstört, wie es der Tiamat-Krieg tat. Und auf der Erde... haben fast alle all das vergessen. Aber selbst im Angesicht der totalen Vernichtung und Zerstörung ... haben die Menschen überlebt! Zumindest einige!

Aber das Trauma war groß und hat sich tief in das kollektive Gedächtnis eingegraben, bis in das Unterbewusstsein. Es verursachte ein starkes posttraumatisches Stresssyndrom bei allen, bei der Spezies, die später zu den "Menschen" wurde.

Dies wird auch von einigen wirklich großartigen und weisen Gelehrten als

Hauptursache für die Fragmentierung der Persona erklärt, die Geburt des Egos, da das Bewusstsein in zwei Teile gespalten wurde, ein Unterbewusstsein und ein Bewusstsein. Der Tod des Selbst und des "Ich"... die Geburt des menschlichen Egos. Ich zitiere hier Sigmund Freud, Carl Gustav Jung, Ann Rann, Jordan Maxwell und Michael Tsarion.

**Gosia**: Ich habe die Frage nach dem DNA-Splicing und all dem. Matias hat mich das schon vor langer Zeit gefragt. DNA-Verbesserungen. Wird das auf der Erde gemacht?

**Yazhi**: Ja, das tun sie, vor allem in den letzten Jahren, und zwar vom Militär, aber auch von Unternehmen und Institutionen im Silicon Valley und anderen, die ernsthafte genetische Forschung betreiben, die sie den Menschen vorenthalten und die ihnen weit voraus sind. Zum Beispiel ist die Klontechnologie weit verbreitet.

Auch das Aufkommen von Supersoldaten oder genetisch veränderten Menschen mit genetischen Merkmalen zur Verbesserung ihrer Kampffähigkeiten. Auch die Technologie der Genveränderung und der gentechnisch veränderten Organismen (GVO), die in der Impfstofftechnologie unter dem Deckmantel des Covids eingesetzt werden.

Die Öffentlichkeit nimmt die Bedrohung nicht wahr, da sie nicht versteht, wie fortschrittlich die Technologie der Genveränderung wirklich ist.

**Gosia**: Das ist die Frage, die Dr. Alex mir geschickt hat. Die Frage lautet:

"Kann DNA über Frequenzen durch Wasser übertragen werden? Eine Gruppe von Wissenschaftlern schickte die kodierten Informationen ins Wasser und fügte dann die nötigen Aminosäuren, Enzyme und Stoffe hinzu. Ein paar Stunden später befanden sich Kopien der DNA im Wasser. Sie wiederholten das Experiment 12 Mal. Immer mit dem gleichen Ergebnis. Das erscheint mir verrückt. Ist das möglich?"

**Swaruu**: Ja, und so entsteht die gesamte Genetik, die es gibt. Wasser ist ein Medium und die Harmonie der Frequenz bestimmt, wo sich die Materie bildet, in diesem Fall die Aminosäureketten von RNA und DNA. Aber es würde eine enorme Kontrolle über die Frequenzharmonien erfordern, die nötig sind, um ein DNA/RNA-Exemplar zu reproduzieren. Aber das Medium - Wasser, ja, das ist dafür förderlich.

**Gosia**: Ja, es heißt, dass bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen, z. B. niedrige Radiofrequenzwellen und andere Dinge.

**Swaruu**: An sich ist der Äther derjenige, der alle Informationen als Medium der potenziellen Energie weitergibt, von einer harmonischen, kohärenten Frequenz, die von einer Absicht eines Bewusstseins ausgeht, der einfachen Tatsache des Seins und Denkens.

Und Äther ist nichts anderes als Wasser in einem Zustand sehr hoher Schwingungsfrequenz in einem Zustand hoher Dichte, und er ist skalar. Das heißt, dass die gleiche Probe von Äther mit ihren Teilen und der entsprechenden Information vorhanden ist, wie sie der Frequenzdichte entspricht, von der aus sie beobachtet wird. Und normales Wasser selbst ist bei niedriger Dichte nur Äther.

Wasser nur als Wasserstoff und Sauerstoff (H<sub>2</sub>O) zu betrachten, ist ein

vereinfachtes Beispiel dafür, wie Menschen und ihre Wissenschaft etwas unglaublich Wichtiges in scheinbar wertlose, einfache Dinge zerlegen.

Wasser ist das, was einem universellen Verdünnungsmittel am nächsten kommt. Das heißt, das Medium, mit dem alles aufgelöst und umgewandelt wird. Ich spreche von Wasser im Allgemeinen, aber wenn wir es von oder mit seinen skalaren Aspekten betrachten, dann ist es das universelle Verdünnungsmittel von allem, in seiner Ätherform.

Um Dr. Alex zu antworten: Ja, das kann es und so wird alles erschaffen, auch die DNA/RNA. Aber es hängt vom Grad der Kontrolle über die Harmonien der Frequenz des Senders ab, und da bin ich etwas skeptisch, aber offen für weitere Daten.

*Übersetzung:*

Rolf Hofmann

Dieser und alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos:

<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf meinem YouTube Kanal:

[https://www.youtube.com/my\\_videos?o=U](https://www.youtube.com/my_videos?o=U)

von YouTube zensierte Videos auf Odysee: <https://odysee.com/@ofaatu>